

Janos Hauszmann

# UNGARN

Vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Verlag Friedrich Pustet Regensburg  
Südosteuropa-Gesellschaft München

## INHALT

Vorwort . . . . .	11
Einleitung: Das Volk der Ungarn und ihr Land . . . . .	13
VORGESCHICHTE DER UNGARN . . . . .	17
Historischer Raum . . . . .	17
Herkunft und Sprache . . . . .	19
Wanderungen . . . . .	21
Landnahme und Streifzüge . . . . .	25
UNGARN IM ZEITALTER DES MITTELALTERLICHEN KÖNIGTUMS (896–1526) . . . . .	28
Übergang von der Herrschaft des Stämmebundes zur Alleinherrschaft . . . . .	28
Gründung des christlichen Staates . . . . .	35
Thronstreitigkeiten und Konsolidierung . . . . .	43
Königliche Macht auf dem Rückzug . . . . .	58
Epoche der „späten“ Árpáden . . . . .	64
Glorie der ungarischen Anjou-Dynastie . . . . .	75
Sigismund I. von Luxemburg (1387–1437) . . . . .	80
Aufstieg der Hunyadi . . . . .	84
Verfall unter den Jagiellonen . . . . .	89
UNGARN UNTER OSMANISCHER HERRSCHAFT (1526–1686) . . . . .	93
Standortbestimmung . . . . .	93
Dreigeteiltes Land . . . . .	95
Anfänge des Fürstentums Siebenbürgen . . . . .	97
Neuordnung des staatlichen Gefüges . . . . .	102
Triumph der Reformation . . . . .	106
Zwischen Osmanen und Habsburgern . . . . .	110
Gegenreformation, Unabhängigkeitskämpfe und Befreiung . . . . .	113

UNGARN IM ABSOLUTISTISCHEN HABSBURGERREICH (1686–1790) . . . . .	120
Freiheitskampf von Ferenc II. Rákóczi . . . . .	120
Eingliederung in die Gesamtmonarchie unter Karl III. . . . .	123
Aufgeklärter Absolutismus unter Maria Theresia und Joseph II. . . . .	125
UNGARN IM ZEITALTER DER NAPOLEONISCHEN KRIEGE UND DER BÜRGERLICHEN REFORMBEWEGUNGEN (1790–1848) . . . . .	146
Aufschub für die Reformpolitik . . . . .	146
Der Wiener Hof Franz' I. und die ungarischen Stände . . . . .	149
Absolutismus und Reformzeitalter . . . . .	152
REVOLUTION UND FREIHEITSKAMPF (1848/49) . . . . .	159
Ungarns liberale „Revolutionäre wider Willen“ . . . . .	159
Bruch mit dem Überholten: März 1848 . . . . .	162
Kampf für die Unabhängigkeit und Niederlage . . . . .	166
UNGARN IN DER ÉPOCHE DES NEOABSOLUTISMUS UND DER DOPPELMONARCHIE (1849–1918) . . . . .	172
Vergeltung und die Willkürherrschaft der „Ära“ Bach . . . . .	172
Der Ausgleich von 1867 . . . . .	175
Parteibildungen zu Beginn des dualistischen Systems . . . . .	178
Phase der Konsolidierung in der „Ära Tisza“ . . . . .	180
Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft . . . . .	185
Die Nationalitätenfrage . . . . .	191
Bildung, Wissenschaft und Kultur . . . . .	194
Innenpolitische Unruhen und Krise des Dualismus . . . . .	197
Auf dem Weg zum Ersten Weltkrieg . . . . .	205
Am Rande des Zusammenbruchs . . . . .	208
UNGARN IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT (1918–1945) . . . . .	214
Bürgerlich-demokratische Revolution . . . . .	214
Räterepublik 1919 . . . . .	219
Gegenrevolution und der Friedensvertrag von Trianon . . . . .	222
Die Horthy-Ära . . . . .	228
Rechtsruck in der Politik . . . . .	234
Im Schatten des Deutschen Reiches . . . . .	237

Polarisierung der Literatur . . . . .	241
Krieg und Niederlage . . . . .	246
UNGARN IM SCHATTEN KOMMUNISTISCHER HERRSCHAFT (1945/48–1989) . . . . .	255
Demokratische Gehversuche (1945–1948) . . . . .	255
Jahre der Rákosi-Diktatur . . . . .	260
Die Revolution von 1956 . . . . .	264
Konsens und Dissens unter Kádár . . . . .	267
UNGARN ZURÜCK NACH EUROPA (1989/90–2004) . . . . .	272
Die „ausgehandelte Revolution“ . . . . .	272
Vier Wahlen und vier Regierungen seit 1990 . . . . .	273
ANHANG	
Zeittafel . . . . .	281
Biografien . . . . .	289
Historische Stätten . . . . .	298
Literaturauswahl . . . . .	302
Bildnachweis . . . . .	304
Register . . . . .	305

Im laufenden Text sind diejenigen Personen oder Stätten bei Erstnennung durch einen Pfeil (→) gekennzeichnet, über die man im Anhang zusätzliche Informationen findet.